

Erfurt

Forschungs- und Industriezentrum „Erfurt-Südost“.



Luftbild Forschungs- und Industriezentrum „Erfurt-Südost“

Standort

Erfurt-Südost steht für Hightech mit Tradition. Der Standort ist eine der drei Spitzen des Thüringer Technologiedreiecks „Erfurt-Jena-Ilmenau“. Bereits vor der Wiedervereinigung produzierte hier Unternehmen mikroelektronische Bauelemente. Heute ist Erfurt-Südost der einzige Standort der Landeshauptstadt, der ausschließlich auf Forschung, Entwicklung und Produktion beruht.

Über 80 Technologieunternehmen, Forschungseinrichtungen, Applikations- und Gründerzentren und wirtschaftsnahe Dienstleister sind hier ansässig. Auf Basis der Tradition in der Mikroelektronik hat sich ein Unternehmensportfolio entwickelt, das sich besonders durch die Wachstumstechnologien Mikrosystemtechnik und Solartechnik auszeichnet. Die Gemeinschaft macht den Standort stark: Die Unternehmen arbeiten zusammen, teilen Ressourcen und bringen sich in die Standortentwicklung ein. Beste Verkehrsanbindung sichert schnelle Erreichbarkeit. Konsequenterweise entwickelt die LEG den Hightech-Standort Erfurt-Südost weiter.



Fläche und Nutzung

Das Forschungs- und Industriezentrum „Erfurt-Südost“ umfasst eine Gesamtfläche von rund 40 ha, davon eine Nettofläche (d. h. reine Ansiedlungsfläche) von ca. 35 ha. Rund 3,75 ha stehen derzeit für Neuansiedlungen zur Verfügung. Die größte zusammenhängende Fläche umfasst 1,7 ha. Als Flächenreserve stehen 25 ha zur Verfügung, die bei entsprechendem Bedarf entwickelt werden. Weiterhin können Gebäudeflächen angemietet werden.

- › Gesamtfläche: ca. 40 ha
- › Nettoansiedlungsfläche: ca. 35 ha
- › Fläche für Neuansiedlungen: ca. 3,75 ha
- › Flächenreserve: 25 ha

Die technischen Versorgungsbedingungen sind optimal:

Elektroenergie, Deionat, Brauchwasser, Warmwasser, Trinkwasser, Luft, Kälte, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Vakuum, Raumheizung, Erdgas, Abwasser, Entgegennahme von Abwasser zur Neutralisation



Firmensitz der IBYKUS AG

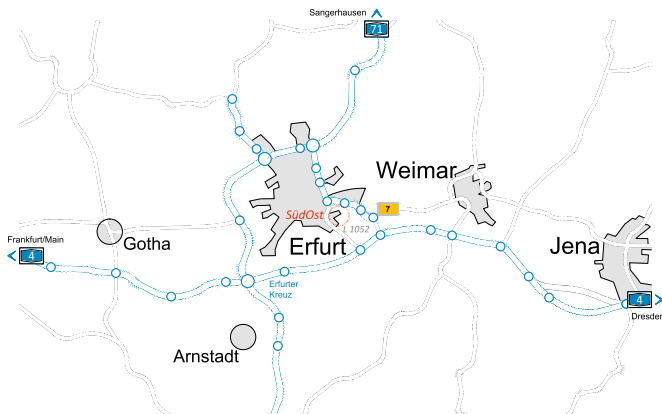


Fertigungshalle der PV Crystalox Solar Silicon AG am Standort

Lage und Verkehrsanbindung

Das Industriegebiet „Erfurt-Südost“ liegt im Südosten der Landeshauptstadt Erfurt. Zur guten Verkehrsanbindung tragen der Autobahnzubringer zur A 4 (Frankfurt-Dresden) mit Anbindung an die A 9 (Berlin-München) und A 71 (Sömmerda-Schweinfurt) und die neue Ortsumfahrung Erfurt-Ost bei.

Die Innenstadt liegt vier Kilometer entfernt, öffentliche Verkehrsmittel halten an Stationen direkt vor Ort. Der Flughafen Erfurt-Weimar ist acht Kilometer entfernt. Der internationale Flughafen Halle/Leipzig in 120 Kilometer Entfernung ist in weniger als einer Stunde mit dem ICE oder über die Autobahn erreichbar.



Verkehrsanbindung des Forschungs- und Industriezentrums „Erfurt-Südost“

Arbeitskräfte

Bedingt durch die Historie findet sich am Standort ein großes Potenzial an hoch qualifizierten Facharbeitern mit ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund. Dies gilt besonders für die Bereiche Mikrosystemtechnik, Mikroelektronik, Photovoltaik oder elektronischer Gerätebau. Die engen Beziehungen zu den Hochschuleinrichtungen innerhalb des Thüringer Technologiedreiecks erleichtern die Rekrutierung des akademischen Nachwuchses. Zudem qualifiziert ein Ausbildungs- und Umschulungszentrum am Standort Personal in direkter Abstimmung mit den Firmen vor Ort.

Preise

- › Grundstückskosten Preise auf Verhandlungsbasis
- › Erschließungskosten Preise auf Verhandlungsbasis
- › Wasserversorgung je nach Abnahmeverhalten
- › Abwasserentsorgung je nach Abnahmeverhalten
- › Elektro je nach Abnahmeverhalten
- › Gas je nach Abnahmeverhalten
- › Ver-/ Entsorger SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, X-Fab
- › Gewerbesteuerhebesatz 420 %
- › Grundsteuer B 490 %

Forschung und Entwicklung

Eine Standortbesonderheit von Erfurt-Südost ist die hohe Anzahl an Forschungseinrichtungen, Applikations- und Gründerzentren sowie wissensbasierten Dienstleistern.

Die Schwerpunkte der Forschung und Entwicklung liegen auf den Gebieten Mikrosystemtechnik, Mikroelektronik, ICDesign, Sensorik, Software-Engineering, Multimedia und Photovoltaik.

Weiterhin haben sich die Clusterinitiativen SolarInput e. V. und das Forschungs- und Industriezentrum Erfurt e. V. am Standort etabliert. Als leistungsfähige FuE-Dienstleister gibt es das Institut für Mikroelektronik- und Mechatroniksysteme (IMMS) und das CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik und Photovoltaik.



Fachhochschule Erfurt



Mitarbeiter von x-fab Semiconductor Foundries AG, Erfurt

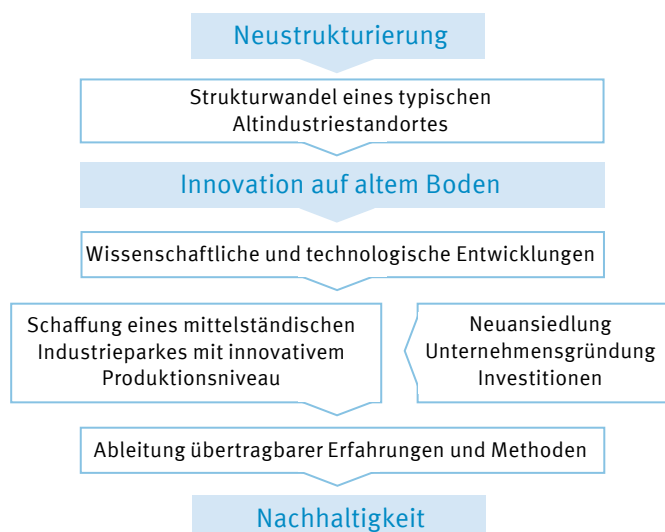
Umfeld

Erfurt ist mit rund 200.000 Einwohnern die größte Stadt Thüringens. Sie ist das Wirtschafts- und Verwaltungszentrum des Landes und Einkaufsstadt. Bekannt ist Erfurt für seine wunderschöne Altstadt. Eine reiche, von Jahrhunderten geprägte Kulturlandschaft, die Domstufenfestspiele vor der historischen Kulisse von Dom und Severi oder das neue Opernhaus ziehen Kulturfreunde in ihren Bann. Das Gastronomieangebot ist breit und hält für jeden Geschmack etwas bereit.

Attraktive Wohnflächen sind ausreichend vorhanden, sei es in der Altstadt, in neuen Wohngebieten am Rand der Stadt oder im Umland. Junge Menschen können in Erfurt alle Bildungsgänge durchlaufen, bis zum Fachhochschul- und Universitätsabschluss.

Zur sportlichen Aktivität und zum Ausgleich laden die vielen Grünanlagen Erfurts und der Steigerwald. Daneben lockt ein breites Angebot an Sporthallen, Schwimm- und Hallenbädern sowie weitere Fitnessangebote für die aktive Freizeit. Und wer mal außerhalb Erfurts was erleben will: die Klassikerstadt Weimar oder der Thüringer Wald sind mit Auto oder Bahn nur einen „Katzensprung“ entfernt.

Integrierte Standortentwicklung



i Unternehmen in der Region

Mehr als 80 Unternehmen sind im Forschungs- und Industriezentrum „Erfurt-Südost“ derzeit ansässig. Neben mehreren Forschungseinrichtungen sind sie in den Branchen Mikroelektronik, Mikrosensorik, Solartechnik, Informationstechnologie, Umwelttechnik und Dienstleistung tätig. Außergewöhnlich gut ist der Kontakt untereinander. So hat sich ein tragfähiges Netzwerk am Standort gebildet.

Mit PV Crystalox Solar und dem CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik und Photovoltaik ist Erfurt-Südost ein wichtiger Photovoltaik-Standort im Freistaat. Auch die Clusterinitiative „SolarInput“ hat hier ihre Geschäftsstelle.

Ausgewählte Unternehmen am Standort:

- › x-fab Semiconductor Foundries AG
- › PV Crystalox Solar Silicon GmbH
- › Vodafone D2
- › IBYKUS AG
- › BOS Orthopädische Werkstätten GmbH
- › Unternehmensgruppe Dr. Döllekes
- › Plantechnik Bürosysteme GmbH
- › Zentralverband deutscher Schornsteinfeger e.V.
- › Ullmann & Schuh GbR
- › Anwendungszentrum Mikrosystemtechnik
- › Melexis GmbH
- › PSK Ingenieurgesellschaft mbH
- › OPTOLAB Microsystems AG
- › CiS-Institut für Mikrosensorik GmbH
- › TYSCON Grundbesitz GmbH

Lageplan: Forschungs- und Industriezentrum „Erfurt-Südost“



LEG-Service

Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG Thüringen) vereint alle Bereiche der Wirtschaftsförderung, des Immobilien- und Flächenmanagements unter einem Dach. Die LEG Thüringen entwickelt und vermarktet traditionelle Industriestandorte sowie ehemalige Militärflächen. Ansiedlungswilligen Unternehmen bietet sie einen Full-Service aus einer Hand mit Standort- und Förderberatung sowie Behördenmanagement.



i Full-Service für Investoren

- › Standort- und Förderberatung
- › Behördenmanagement
- › Bereitstellung von Wirtschafts- und Regionaldaten
- › Unterstützung bei Fachkräfterekrutierung und -qualifizierung
- › Projektmanagement und Technologiekompetenz

📞 Kontakt

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
(LEG Thüringen)
Abteilung Standortmanagement Industrie,
Gewerbe und Konversion
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Projektleiter: Timo Sturm

Telefon: 0361 5603-170

Fax: 0361 5603-335

timo.sturm@leg-thueringen.de

www.standortmanagement-thueringen.de